

Borkhausenia similella H b. Söld., K a u t z.
Epermenia scurella H. S. Vent, K a u t z.
Scythris amphonycella H. G. Vent, Samm. H., K a u t z.
Scythris fallacella S c h l ä g. Söld., K a u t z.
Coleophora lineariella Z. Vent, K a u t z.
Incurvaria argillella Z. Umhausen, Längf., K a u t z.
Incurvaria vetulella Z. Vent, K a u t z.

Sämtliche Mikrolepidopteren wurden von den Herren K a u t z und P r e i s s e c k e r determiniert, zweifelhafte Stücke lagen Herrn Hofrat Professor Dr. R e b e l und Kustos Dr. Z e r n y vor.

Ornithologische Beobachtungen aus Österreich 1930/31.

Gesammelt und zusammengestellt von **Alfred Mintus** und **Moritz Sassi**.

(Eingelaufen am 4. XII. 1931.)

Seit ihrer Wiederbelebung war die ornithologische Sektion der Zoologisch-Botanischen Gesellschaft bemüht, sich einen Stab von verlässlichen Beobachtern in den österreichischen Ländern zu schaffen, die allfällige Beobachtungen festlegen und einsenden. Als erster Bericht seien folgende Notizen kurz mitgeteilt.

Verzeichnis der Ortschaften und Beobachter:

Wien: Direktor Karl J u s a (Wien), Alfred M i n t u s (Wien).

Niederösterreich:

Egelsee bei Würmla: Förster Franz R o t t e r (Würmla).

Deutsch-Altenburg: Direktor V. R a u c h (Wien).

Kalksburg: Prof. Dr. P. Bruno T r o l l - O b e r g f e l l
(Kalksburg).

Kaltenleutgeben: Lehrer Heinrich S c h u l z (Kaltenleutgeben).

Margarethen am Moos: Kustos Dr. Otto W e t t s t e i n
(Wien).

Niederweiden (Marchfeld): Direktor V. R a u c h (Wien).

Petronell: Carl (Graf) A b e n s p e r g - T r a u n (Petronell).

Pottschach: Dr. Hans F i g d o r (Pottschach).

Regelsbrunn: Carl (Graf) A b e n s p e r g - T r a u n (Petronell).

Oberösterreich:

Breitenau (im Steyrlingtal): Förster Albert Knieling
(Breitenau).

Grünau (im Almtal): }
Wels: } Josef Roth, Präparator (Wels).

Kärnten:

Klagenfurt: Amtsrat Odo Klimsch (Klagenfurt).

Egidius Santner (Klagenfurt).

Treibach-Althofen: E. Santner (Klagenfurt).

Velber Tauern (Grenzgebiet Tirol-Kärnten): Direktor Dok-
tor Th. Kerschner (Linz).

Tirol:

Brixlegg: Odo Klimsch, Amtsrat (Klagenfurt).

Innsbruck: Dr. Kurt Walde (Innsbruck).

Kufstein:

Wildschönau: } Präparator Max Kofler (Kufstein).

Wörgl: }

Vennatal am Brenner: Hans Haidegger (Vennatal).

Beobachtungszeit: Herbst 1930 bis Frühjahr 1931.

Zug.

(Ankunfts- und Durchzugsbeobachtungen.)

Saatkrähe (*Corvus f. frugilegus* L.): Wien: Ein großer Zug, in lockeren Verbänden aufgelöst, bewegte sich am 22. März zwischen 10 und 11 Uhr vormittags über den Belvederepark (IV. Bez.) in der Richtung von Westen nach Osten (Mintus). — Klagenfurt: Am 11. und 12. März viele Tausende auf Durchzug von Westen nach Osten (Santner). — Innsbruck: Im Winter 1930/31 nicht beobachtet (Walde).

Pirol (*Oriolus o. oriolus* L.): Brenner (Tirol): Am Vennaberg (ca. 1800 m) 16. September 2 Männchen und 1 Weibchen am Zuge nach Süden (Haidegger).

Buchfink (*Fringilla c. coelebs* L.): Vennatal: Kein Brutvogel hier. Am 7. September ca. 50—60 Stück, Männchen, Weibchen und Jungvögel, auf einem Acker im Durchzug nach Süden (Haidegger).

Feldlerche (*Alauda a. arvensis* L.). Klagenfurt: Am 1. März die ersten bei Schneegestöber angekommen. Der 3. März (15 Grad Kälte) zwang jedoch die Ankömmlinge wegen Kälte und Nah-

rungsmangel wieder zum Abzug, am 13. März (11 Grad Kälte) ein Flug ebenfalls zurück von Nord nach Süd (Santner). — Kufstein: Im Winter 3 Stück tot im Walde gefunden, sie waren aber nicht abgemagert, deshalb wohl erfroren (Kofler). — Brixlegg: 28. Februar 6 Stück längs der Bahn ziehend (Klimsch). — Innsbruck: Ankunft 4. März (Walde).

Ringamsel (*Turdus t. torquatus* L. oder *T. t. alpestris* Brehm) Kaltenleutgeben: 7. April 2 Stück am Gaisberg, bisher noch nie in dieser Gegend beobachtet (Schulz). — Pottschach: 10. April im Schloßgarten ein Zug (Figdor).

Rauchschwalbe (*Hirundo r. rustica* L.). Pottschach: 7. April die ersten (Figdor). — Klagenfurt: 5. April ein Zug von Südwest nach Nordost. 28. April ein größerer Zug von Südwest nach Nordost (Santner).

Mehlschwalbe (*Delichon u. urbica* L.). Velber Tauern: Auf der Paßhöhe (St. Pöltnerhütte, 2545 m) beobachteten die technischen Beamten der österreichischen Kraftwerke A.-G., F. Danner und Förchtgott am 11. Mai um 7 Uhr 30 Minuten einen Trupp von ca. 30 Stück ungefähr 2 m über dem Schnee an der tiefsten Stelle des Joches sichtlich ermüdet von Süd nach Nord fliegend. Um 7 Uhr 35 Minuten flogen unter gleichen Umständen 4 Nachzügler dem Fluge nach. Die Schwalben wurden auf ca. 25 m Entfernung beobachtet. In der Gegend des Passes der Velber Tauern ist der Gebirgszug der Hohen Tauern nur 10 km breit, sodaß von Windisch-Matrei über die Velber Tauern und den Paß Thurn nach Kitzbühel die leichteste Überquerung des Gebirges möglich ist (Kerschner).

Wiedehopf (*Upupa u. epops* L.). Pottschach: Anfangs April in größerer Anzahl beobachtet (Figdor). — Klagenfurt: 3. April beobachtet (Santner). — Wörgl: 29. März 1 Stück (im Fleische) erhalten aus Augath bei Wörgl (Kofler).

Weißer Storch (*Ciconia c. ciconia* L.). Treibach-Althofen: Am 25. April ließen sich 6 Stück zur Rast nieder, leider wurden zwei von ihnen erlegt (Santner).

Graureiher (*Ardea c. cinerea* L.). Regelsbrunn: Im September wurde auf einem Baum in der Au ein Stück hängend gefunden, das einen Fußring der Vogelwarte Rossitten trug. Laut Mitteilung dieser Vogelwarte wurde dieses Stück nestjung am

23. Mai 1930 in der Reiherkolonie Adlerhorst (Ostpreußen) be-
 ringt (T r a u n).

Stockente (*Anas p. platyrhyncha* L.). Petronell: Bildet im Winter an der Donau das Hauptkontingent aller Entenarten. Wird zur Brutzeit immer seltener (T r a u n). — Brenner: Am Brennersee (ca. 1375 m) 17. September ca. 17 Stück (♂ und ♀) am Durchzug nach Süden beobachtet (H a i d e g g e r).

Kiebitz (*Vanellus vanellus* L.). Wels: Am 19. und 20. März scheinbar größerer Durchzug durch Oberösterreich, da ich von vielen Seiten Nachrichten über durchziehende Vögel und auch geschossene Exemplare dieser Art erhalten habe (R o t h). — Klagenfurt: Am 28. März am Ausfluß des Wörthersees hunderte vereint mit Bekassinen (S a n t n e r).

Wintervorkommen.

Star (*Sturnus v. vulgaris* L.). Petronell: Ende Dezember (1930) ein großer Flug von Herrn Fischereipächter Kipferl beobachtet (T r a u n). — Pottschach: Im Februar 1931 6 Stück beobachtet (F i g d o r).

Gimpel (*Pyrrhula p. pyrrhula* L.). Wels: Am 11. Januar wurde ein sehr großes Stück (♂) bei Schmiedling (in der Nähe von Wels) erlegt, das nach Dr. Kerschner (Linz) der nordischen Form angehört (R o t h).

Bergfink (*Fringilla montifringilla* L.). Wien: Im Türkenschanzpark und im Park der Sternwarte (XVIII. Bez.) in der Zeit von Anfang Februar bis Mitte April sehr häufig beobachtet. An beiden Orten waren es etwa 5—6 Stück, die sich an den Futterplätzen unter Buchfinken, Meisen und Sperlingen mischten. Auch sonst sah ich Bergfinken im Februar und März öfters z. B. im Volksgarten, Schönbrunnerpark, in den Donauauen bei Mannswörth und in Laab a. W. Die letzte Beobachtung war am 13. April (im Türkenschanzpark) (J u s a). — Pottschach: Im Winter sehr häufig aufgetreten (Figdor). — Breitenau: Am 26. März die letzten bei meiner Futterstelle beobachtet (K n i e l i n g). — Klagenfurt: 6. April Abzug großer Flüge nach Norden (S a n t n e r).

Schneeammer (*Passerina n. nivalis* L.). Vennatal am Brenner: Manchmal mehrere hundert beisammen auf der Alpe. Am

22. Februar ein Stück erlegt und ins Naturhistorische Museum (Wien) gesandt (H a i d e g g e r).

Feldlerche (*Alauda a. arvensis* L.). s. unter „Zug“.

Mauerläufer (*Tichodroma muraria* L.). Kaltenleutgeben: Zeigt sich über Winter manchmal in alten Steinbrüchen. Ein Stück wurde mir tot abgeliefert (S c h u l z). — Grünau: Ein Stück, das keinerlei Verletzungen aufwies und nach der Körperkonstitution jedenfalls verhungert ist, erhielt ich in diesem Winter (R o t h).

Blaumeise (*Parus c. caeruleus* L.). Klagenfurt: Auffallend starkes Auftreten im heurigen Winter (K l i m s c h).

Mäusebussard (*Buteo b. buteo* L.). Vennatal am Brenner: 22. Januar ein altes Männchen am Vennerköfl (ca. 2000 m). Im Winter noch nie hier beobachtet, horstet aber bei uns an Felswänden (H a i d e g g e r).

Kornweihe (*Circus c. cyaneus* L.). Klagenfurt: 30. Dezember 1930 ein Stück erlegt (S a n t n e r).

Seedler (*Haliaeetus albicilla* L.). Petronell: Den ganzen Herbst und Winter (1930/31) nur zwei Stück, aber ständig. Am 17. Februar zum erstenmal 3 und am 18. Februar 6 Stück beisammen (K i p f e r l).

Kormoran (*Phalacrocorax carbo subcormoranus* Brehm.). Petronell: Im Jänner sah ich 3 Stück am Strom (T r a u n).

Waldschnepfe (*Scolopax r. rusticola* L.). Margarethen am Moos: Am 14. Dezember 1 Stück, am 18. Dezember 3 Stück beobachtet. Diese Art ist heuer auffallend zahlreich und lang geblieben (W e t t s t e i n).

Teichhuhn (*Gallinula c. chloropus* L.). Margarethen am Moos: Am 18. Dezember ein Stück erlegt (W e t t s t e i n).

Wachtel (*Coturnix c. coturnix* L.). Margarethen am Moos: Anfangs Dezember wurde ein Stück beobachtet (W e t t s t e i n).

Bemerkenswertes Brutvorkommen.

Raubwürger (*Lanius e. excubitor* L.). Niederweiden: Regelmäßiger Brutvogel an den Straßenalleen (R a u c h).

Trauerfliegenschnäpper (*Muscicapa a. atricapilla* L.). Kalksburg: Brütet im Park des Stiftes (T r o l l).

Halsbandfliegenschnäpper (*Muscicapa collaris* Bechst.). Kalksburg: Brütet im Park des Stiftes (T r o l l).

Bienenfresser (*Merops apiaster* L.). Egelsee. Über das Brüten in der Nähe dieser Ortschaft im Sommer 1930 berichten Fr. Rotter (St. Hubertus, 16. 1930 p. 630) und A. Mintus (Orn. Monatsber. 39. 1931 p. 87—88). — Auch 1931 sind 8 Paare auf ihre alten Brutstätten eingezogen (Ankunft 15. Mai). Die Bruten sind gut ausgekommen. Am 15. August erfolgte der Abzug, heuer früher als im Vorjahre, wohl wegen des andauernd kalten und regnerischen Wetters (R o t t e r.).

Blaurake (*Coracias g. garrulus* L.). Klagenfurt: Am 1. Mai die ersten beobachtet. Mehrere Paare brüten in der Umgebung der Stadt in hohlen Bäumen (S a n t n e r.).

Uhu (*Bubo b. bubo* L.). Vennatal am Brenner: Am Vennerköfl seit 1930 wieder ein Paar ständig. Ich hoffe bald den Horst zu finden. Ruf öfters zu hören (H a i d e g g e r.).

Hühnerhabicht (*Accipiter g. gentilis* L.). Klagenfurt: In drei zusammenhängenden Revieren fand ich je einen besetzten Horst (S a n t n e r.).

Ab- und Zunahme.

Rotrückiger Würger (*Lanius c. collurio* L.). Kufstein: Seit Jahren hier immer seltener werdend. Vermutliche Ursache: Die längs der Feldgrenzen und Zäune früher bestandenen zahlreichen Gesträuche wurden entfernt. Damit hat man auch anderen Vogelarten Nist- und Aufenthaltsgelegenheit genommen (K o f l e r.).

Pirol (*Oriolus o. oriolus* L.) und

Nachtschwalbe (*Caprimulgus e. europaeus* L.). Beide Arten bei Kaltenleutgeben innerhalb der letzten zehn Jahre immer seltener werdend (S c h u l z.).

Wespenbussard (*Pernis a. apivorus* L.). Klagenfurt: In der Umgebung der Stadt eine Abnahme zu bemerken. Schuld daran ist wohl die Uhuhütte (S a n t n e r.).

Krickente (*Anas c. crecca* L.),

Schnatterente (*Anas strepera* L.) und

Löffelente (*Spatula clypeata* L.). Diese drei Arten werden zur Brutzeit in den Auen von Petronell immer seltener, die Krickente ist beinahe schon eine Rarität geworden (T r a u n.).

Steinhuhn (*Alectoris graeca saxatilis* Meyer). Vennatal am Brenner: Mehrere Jahre hindurch nicht bemerkt, erst seit 1930 wieder Standvogel in 30—40, meist jungen Stücken (H a i d e g g e r.).

Diverse Beobachtungen.

Weißsterniges Blaukehlchen (*Luscinia svecica cyanecula* Wolf). Deutsch-Altenburg: 11. April 1931 ein Stück beobachtet (R a u c h). — Pottschach: Anfangs April 1931 2 Stück beobachtet (F i g d o r).

Weißbrückenspecht (*Dryobates l. leucotos* Bechst.). Kufstein: Aus Landl (Thierseetal) bei Kufstein ein Stück (♀) erhalten (K o f l e r).

Uhu (*Bubo b. bubo* L.). Wörgl: 3. November erhielt ich aus Unterangersburg (bei Wörgl) ein Prachtexemplar (♂ ad.), das keinerlei Verletzungen aufwies und hier tot gefunden wurde. Da fett und wohlgenährt, war es wohl vergiftet (K o f l e r).

Rauhfußkauz (*Aegolius t. tengmalmi* Gm.). Kufstein: Am 15. März erhielt ich ein Stück, das von einem Skifahrer am Steinberg bei Kufstein tot gefunden wurde (K o f l e r).

Steinadler (*Aquila c. chrysaetos* L.). Wildschönau: Ein Stück (♀ med.) erhielt ich am 11. Dezember 1930. Es hatte sich in einem Fuchseisen gefangen, ein Ständer war vollkommen zerschmettert (K o f l e r).

Rebhuhn (*Perdix p. perdix* L.). Wien: April 1931 strich ein Stück über den Donaukanal zwischen Friedens- und Augartenbrücke (H o f f m a n n).

Über Trüffelvorkommen.

Von **Heinrich Lohwag**.

(Eingelaufen am 1. VII. 1932.)

Die Sommertrüffel, *Tuber aestivum* Vitt., wird in manchen Gegenden Niederösterreichs eifrig gesucht und wird auf dem Wiener Markte verkauft. Wegen des verhältnismäßig hohen Preises möchten sehr viele Menschen diesen Pilz kennen und auch Anleitungen zum Sammeln erhalten. Aus demselben Grunde trachten die berufsmäßigen Trüffelsammler ihre Trüffelplätze geheim zu halten. Natürlich wird niemand damit geholfen sein, wenn man verrät, daß die Sommertrüffel in den Schwarzföhrenwäldern der Umgebung von Neunkirchen und St. Egyd zu finden ist. Da die Trüffel unterirdisch wächst, kann niemand versuchen, große Teile des Waldbodens umzugraben. Das wäre noch müh-

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Verhandlungen der Zoologisch-Botanischen Gesellschaft in Wien. Früher: Verh. des Zoologisch-Botanischen Vereins in Wien. seit 2014 "Acta ZooBot Austria"](#)

Jahr/Year: 1932

Band/Volume: [82](#)

Autor(en)/Author(s): Mintus Alfred, Sasi Moritz

Artikel/Article: [Ornithologische Beobachtungen aus Österreich 1930/31. 111-117](#)